

Andrea del Sarto

Andrea Angeli (d'Angelo), gen. del Sarto. Geb. zu Florenz den 16. Juli 1486, gest. daselbst den 22. Januar 1531. Schüler des Piero di Cosimo. Unter dem Einflusse Fr. Bartolommeo's und Leonardo da Vinci's zu einem der freiesten und grössten Florentiner entwickelt. Thätig zumeist in Florenz; doch auch in Frankreich.

- 76** **Die Verlobung der heil. Katharina.** Die Madonna thront unter
(55) einem Baldachin, den zwei Engelknäbchen emporheben. Links
D 4 vorn kniet die heil. Katharina, welcher der Jesusknabe den Ring an den Finger steckt, rechts die heil. Margaretha, den Drachen zu ihren Füßen. Auf der untersten Thronstufe, vorn in der Mitte, kniet der kleine Johannes mit dem Lamme. Bez. l. u. mit nebenstehend. Monogramme.



Ital. Pappelholz; h. 1,67; br. 1,22. — 1749 aus der Kaiserl. Gal. zu Prag. — Frühes Bild des Meisters; nach Lerm. S. 236 (2. Aufl. 339) zwischen 1512 und 1515 entstanden. — Irrtümlich früher einmal (Vasari ed. Mil. V, p. 51 Anm. 3) dem Dom. Puligo gegeben. Doch schon von Cr. u. Cav. IV S. 584—585 unserem Meister zurückgegeben. — Phot. Braun II, 5.

- 77** **Abraham's Opfer.** Isaak steht nackt, mit dem linken Knie
(56) bereits auf dem Altare, im Vordergrund. Abraham hält mit
D 3 seiner Linken die Hände seines Sohnes auf dessen Rücken fest und holt mit dem Messer in der Rechten bereits zum tödlichen Streiche aus. Links vorn liegen die Kleider Isaak's. Links im Mittelgrunde hängt der Widder in den Dornen. Rechts von oben schwebt der Engel herab, der Abraham Einhalt gebietet. Rechts im Mittelgrunde harret ein Knecht neben dem Esel. Bez. r. u. mit obigem Monogramme.



Ital. Pappelholz; h. 2,13; br. 1,59. — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena. — Nach Vasari (V, p. 50—51) ursprünglich im Auftrage G. B. della Palla's um 1530 für König Franz I. von Frankreich gemalt, aber nicht abgeliefert und nach des Meisters Tode von Filippo Strozzi erworben, der es dem Alfonso Davalos, Marchese del Vasto, schenkte. Später war das Bild in der Tribune der Uffizien-Galerie zu Florenz; doch wurde es, ausgetauscht gegen Correggio's »Ruhe auf der Flucht«, in die Modeneser Galerie versetzt. Die kleinere Wiederholung, von der Vasari berichtet (a. a. O. p. 52), dass Andrea sie für Paolo da Terrarossa gemalt habe, befindet sich im Madrider Museum. So auch Lerm. S. 256—257 (2. Aufl. 340). Madrazo's grosser